I

(Veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte)

VERORDNUNG (EWG) Nr. 1110/89 DES RATES

vom 27. April 1989

zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 1417/78 über die Beihilferegelung für Trockenfutter

DER RAT DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 1117/78 des Rates vom 22. Mai 1978 über die gemeinsame Marktorganisation für Trockenfutter (1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 3996/87 (2), insbesondere auf Artikel 6 Absatz 2,

auf Vorschlag der Kommission (3),

in Erwägung nachstehender Gründe:

Nach der Verordnung (EWG) Nr. 1417/78 (4), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 2256/88 (5), muß beihilfefähiges Trockenfutter einen Proteinmindestgehalt aufweisen. Um die Verbesserung der Qualität der betreffenden Erzeugnisse zu fördern, ist der Proteinmindestgehalt nach Artikel 5 der genannten Verordnung ab 1. Mai 1990 zu erhöhen —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

In Artikel 5 erster Unterabsatz Buchstabe b) erster Gedankenstrich der Verordnung (EWG) Nr. 1417/78 wird die Angabe „14 v. H." durch die Angabe „15 v. H." ersetzt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Sie gilt ab 1. Mai 1990.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Geschehen zu Luxemburg am 27. April 1989.

Im Namen des Rates
Der Präsident
J. BARRIONUEVO PEÑA

(1) ABl. Nr. L 142 vom 30. 5. 1978, S. 2.
(2) ABl. Nr. L 377 vom 31. 12. 1987, S. 35.
(3) ABl. Nr. C 82 vom 3. 4. 1989, S. 35.
(4) ABl. Nr. L 171 vom 28. 6. 1978, S. 1.
(5) ABl. Nr. L 199 vom 19. 7. 1988, S. 3.